


Viel Unterstützung aus Weimar für Erdbebenopfer in Türkei und Syrien

Aktualisiert: 16.02.2023, 07:24 | Lesedauer: 2 Minuten



Bei der Übergabe der 50 Fleecedecken an den Awo-Regionalverband (von links): Petra Seidel, Fatih Semiz und Harun Koyuncu.
Foto: Maik Schuck

 **WEIMAR/LEGEFELD. Benefizkonzert zweier türkischer Klavierstudenten am Sonntag in Weimar, Awo-Spendenaktion und Fleecedecken vom Legefelder Ortsverein.**

Nach dem verheerenden Erdbeben in der Türkei und in Syrien hat unlängst der Awo-Regionalverband Mitte-West-Thüringen zur Spendenaktion aufgerufen. Bereits seit vergangenem Samstag und noch bis Freitag, von 10 bis 18 Uhr, können weiter Spenden in den Räumlichkeiten des Awo-Regionalverbandes in der Marienstraße 12 abgegeben werden. Bei einem Soli-Street-Food-Markt am vergangenen Wochenende konnten zudem knapp 4300 Euro gesammelt werden, teilt der Awo-Regionalverband auf Social-Media mit.

50 Fleecedecken vom Legefelder Ortsverein

Auch der Legefelder Ortsverein Füreinander – Miteinander Legefeld unterstütze die Awo-Aktion. Insgesamt 50 Fleecedecken konnten am Mittwoch für die Erdbebenopfer übergeben werden. 20 habe der Verein direkt gesponsort und weitere 30 kamen von der Vereinsvorsitzenden und Legefelder Ortsteilbürgermeisterin Petra Seidel (Weimarwerk), heißt es dazu in einer Mitteilung.

Neben Fleecedecken oder Schlafsäcken werden beispielsweise Erste-Hilfe-Sets oder Wundsalben, Damen-Hygieneartikel oder Powerbands benötigt, heißt es vom Awo-Regionalverband. Aber auch Windeln, Feuchttücher oder Babynahrung im Glas. Kleiderspenden werden nicht entgegengenommen.

Benefizkonzert am Sonntag in Weimar

Zu einem Benefizkonzert zugunsten der Nothilfe im Erdbebengebiet laden zudem zwei türkische Klavierstudierende der Hochschule für Musik Franz Liszt ein. Die Pianisten Can Çakmur und Emir Ilgen spielen am Sonntag, 19. Februar, ab 19.30 Uhr im Festsaal Fürstenhaus Werke für Klavier solo und für Klavier zu vier Händen unter anderem von Bach, Beethoven, Schubert und Brahms, teilt die Hochschule mit. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Hilfsorganisationen Ahbap und Akut wird gebeten.

„Meine Familie und meine Bekannten sind gesund, aber ich erhalte erschütternde Nachrichten aus der Region“, so Can Çakmur, der sich in Absprache mit den Menschen vor Ort für zwei Nichtregierungsorganisationen als Spendenempfänger entschieden hat. Dem mehrfach preisgekrönten Klavierstudenten aus der Weimarer Klasse von Grigory Gruzman ist das Konzert ein Herzensanliegen: „Zehntausende von Menschen sind gestorben und allein in der Türkei wurde in zehn Regionen der Notstand ausgerufen.“

Ilgen aus der Klavierklasse von Christian Wilm Müller trat indes solistisch
mits mit dem Staatlichen Sinfonieorchester Izmir, der Türkischen Jugend-

Philharmonie, der Rostov-Philharmonie, dem Staatlichen Sinfonieorchester Antalya und dem Staatlichen Sinfonieorchester Istanbul auf.

- [Lesen Sie hier mehr Beiträge aus: Weimar.](#)

